

Leitfaden zur Betreuung der schriftlichen Bachelorarbeiten

Dr. Shota Gelovani

Anfertigung des Exposés

Bevor Sie Ihre Bachelorarbeit beim Studienbüro anmelden, besprechen wir das Thema Ihrer geplanten Arbeit, inkl. einer groben Skizze Ihres Zeitplans, und relevante Literatur. Sie dürfen sowohl ein theoretisches als auch ein empirisches Thema für die Bachelorarbeit wählen. Spätestens bis zur 3. Woche schicken Sie mir ein aussagekräftiges Exposé zu Ihrer geplanten Arbeit. Nachdem wir das Exposé besprochen haben, kann eine Anmeldung im Studienbüro erfolgen.

Das Exposé dient dazu, sich das eigene Forschungsvorhaben zu vergegenwärtigen und es gleichsam dem Betreuer aufzuzeigen. Das Exposé muss die von Ihnen gewählte Thematik, Fragestellung, Richtung und Anlage der Bachelorarbeit nachvollziehbar darstellen und sollte die Grundlage für ihre Anfertigung bilden. Selbstverständlich können während des Verfassens der Bachelorarbeit Veränderungen und Erweiterungen sowie Modifikationen und Spezifizierungen vorgenommen werden. Bei einem grundsätzlichen Abweichen vom Thema bzw. einer generellen Verlagerung des Schwerpunkts der Arbeit informieren Sie mich. Den Umfang und die idealtypische Struktur eines Exposés finden Sie im Anschluss zu diesem Leitfaden.

Anmeldung und Abgabe der Bachelorarbeit

Im [Bachelor-Studienhandbuch](#) finden Sie alle formalen Vorgaben zur Anmeldung (Unterkapitel 3.1.2) und Abgabe (3.1.3) Ihrer Bachelorarbeit.

Mündliche B.A.-Abschlussprüfung

Die mündliche B.A.-Abschlussprüfung legen Sie **NICHT** bei mir ab, sondern werden per Zufall einem/einer der Professor*innen zugeteilt. Nähere Informationen zu Ihrer mündlichen Prüfung finden Sie auch im Bachelor-Studienhandbuch (Unterkapitel 3.2).

Formalien

Der Umfang beträgt mind. 30 – max. 45 Seiten (nur Fließtext, ohne Literaturverzeichnis). Die formalen Richtlinien (inkl. Zitierrichtlinien) entsprechen denen für Hausarbeiten.

Die Arbeit muss grundsätzlich auf deutscher Wissenschaftssprache verfasst werden. Es besteht die Möglichkeit, dass die BA-Abschlussarbeit alternativ auch in englischer Wissenschaftssprache verfasst werden kann; das sollte aber spätestens mit Festlegung des Themas mit dem Betreuer abgesprochen werden.

Auf dem Titelblatt ist neben dem eigenen Namen und dem Titel der Arbeit der Name des Gutachters (Dr. Shota Gelovani) und das Abgabedatum zu verzeichnen. Geben Sie bei der Abgabe der Bachelorarbeit eine Erklärung entsprechend § 17 Absatz 2 Nummer 3 der Prüfungsordnung (eidesstattliche Erklärung) ab. Mehr Informationen über die Form der BA-Abschlussarbeit (3.1.4) und die Einhaltung der forschungsethischen Prinzipien (3.1.5) finden Sie im [Bachelor-Studienhandbuch](#).

Der Einsatz von KI ist bei der Ausführung der Bachelorarbeit grundsätzlich erlaubt und muss nicht dokumentiert werden. Bitte orientieren Sie sich aber in jedem Fall genau an der MKW-Handreichung "[KI im Studium](#)", die Sie auf der Instituts-Webseite finden. Sie sind zudem verpflichtet, die Bachelorarbeit mit einer KI-Nutzungserklärung zu versehen, die Sie im Anhang 4 des Bachelor-Studienhandbuchs finden.

Anhang

Umfang eines Exposés

Der Umfang des Exposés beträgt ca. fünf Seiten und enthält:

- Ein Deckblatt mit Thema und den relevanten Angaben zur Person,
- das Problem und die Zielsetzung der Arbeit (daraus muss die Relevanz des Themas, das Untersuchungs- und Erkenntnisinteresse sowie die Fragestellung hervorgehen),
- eine Kurzübersicht über den Wissensstand zum Thema (Welche unterschiedlichen Ansätze und Perspektiven existieren? Welche Desiderata gibt es?) sowie eine kurze Nennung relevanter Literatur, die im Rahmen der Arbeit berücksichtigt werden soll,
- bei empirischen Arbeiten die Nennung der grundsätzlichen Anlage der Untersuchungsmethode (quantitativ, qualitativ), die Beschreibung der Untersuchungsmethode (Datenerhebung, Datenauswertung) sowie die Skizze der vorläufigen Auswahl von Untersuchungsdaten,
- die Darstellung des Aufbaus und Vorgehens der Arbeit und
- Ausführungen zu möglichen Schwierigkeiten und Risiken bei der Erstellung der Arbeit samt potenzieller Lösungswege („Plan B“).

Idealtypische Struktur eines Exposés

In eckigen Klammern stehen die Richtwerte für die Länge der einzelnen Teile.

I. Deckblatt [1]

Semester, Arbeitstitel, Name des Kandidaten/der Kandidatin, Fachsemesterzahl, E-Mail-Adresse

II. Textteil [4-6]

1. Thema (einschließlich Begründung für die Relevanz) [0,5]
2. Fragestellung und Theoried Hintergrund [0,5-1]

3. Forschungsstand [0,5-1]
4. Eigenes empirisches Vorgehen [1]
5. Zeitplan für die Erstellung der Arbeit [0,5]
6. Reflexion über Risiken und ggf. Plan B [0,5]
7. Literaturliste [1]